

Rumpelstilzchen (LB 4, S. 112 - 114)

Name: _____

1. Finde heraus, welche Aussage auf welche Person aus dem Märchen zutrifft.
Verbinde!

Der arme Müller	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	ist gierig nach Gold und nutzt die Müllerstochter aus, um noch reicher zu werden.
Die schöne Müllerstochter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	ist verzweifelt, weil sie etwas eigentlich Unmögliches tun soll, nämlich Stroh zu Gold spinnen.
Der König	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	wird von der Königin ausgesandt, um den Namen des Männleins herauszufinden.
Rumpelstilzchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	möchte, dass seine Tochter ein besseres Leben hat, als er ihr bieten kann.
Ein Bote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	fordert das Kind von der Königin und gibt ihr nur eine einzige Chance, es zu behalten.

2. Was erfährst du über die Müllerstochter am Anfang des Märchens?

3. Wie versucht der Müller, den König auf seine Tochter aufmerksam zu machen?

1. Wie oft muss die Müllerstochter im Märchen Stroh zu Gold spinnen?

2. Wie schafft sie das scheinbar Unmögliche?

3. Was möchte das Männlein dafür haben?

4. Erkläre, warum die Müllerstochter dem Männlein ihr noch ungeborenes Kind verspricht.

5. Was geschieht, als das Kind auf der Welt ist?

6. Wie kann sich die Königin von dem Versprechen befreien?
